

SEX CANTIONES LATI-
NÆ QVATVOR, ADIVNCTO DIA-
LOGO OCTO VOCVM.

Sechs Teutsche Lieder mit vier / sampt einem
Dialogo mit 8. stimmen.

*Six chansons Francoises nouvelles a quatre, voix
auecq vn Dialogue a huit.*

Sei Madrigali nuoui a quatro, con vn Dialogo
a otto voci.

Summa diligentia composita, correctæ, & nunc primûm in lucem æditæ.
AVTHORE

Orlando di Lasso, Illustriss: Bauarię Ducis ALBERTI
Musici Chori Magistro.



Monachij excudebat Adamus Berg.

Cum gratia & priuilegio Cæs: Maiestatis.

M. D. LXXIII.

F.

ILLVST:AC GENEROSIS

D. DOMINIS MARCO, IOANNI, HIERONYMO, ET IO.

ANNI IACOBO, Dominis à Kierchberg & Vucissenborn

Fuggeris, Germanis Fratribus & Dominis, &c.

perpetua reuerentia obseruandis.

EX
BIBLIOTHECA
REGIA ACADEM.
GEORGIAE
AUG.



Væ dignitas & præstantia, Illustres ac Generosi Domini, artis, quæ concentus & sonos harmonicos completitur, in quo denique pretio & delicijs apud omnes omnium ætatum sapientes semper fuerit, ante oculos, omnibusque notum esse existimo : Deo siquidem autore omnes honestas ingenuasque mentes non immerito ad sui cognitionem Musica allicit & inuitat. Et quantum hæc ars valeat ad mulcendos animos hominum, Orpheus, qui cantus suauitate arbores & saxa traxisse fingitur, manifestissime declarat: Nil enim aliud eo figmento voluerunt maiores nostri significare, quam animos barbaros & agrestes mansuetiores reddi. Sic Achilles Dux Græcorum fortissimus, animi ægritudi-

egritudinem, quam ex consideratione leuitatis Agamemnonis conceperat, cantu Cytharę leniſſe, & in ſacris literis à Saule ſpiritus malus Dauide ludente reſeſſe dicitur. Cum itaq̃ue tanta ſit præſtantia huius artis magni principes, alijq̃ue ſapientia & virtute præſtantes viri huius patrocini-um non immerito ſuſcipiunt, ſummisq̃ue ſemper honoribus ornant. In quorum numero V. Illuſt: Mag: non infimum locum occupare omnium iudicio conſtat & manifeſtum eſt.

Demnach ich auch / Benedige Herren/ newlicher zeit verſchienen/ etliche Geſång inn viererley / Lateiniſcher / Teutſcher / Franſöſiſcher/ vnnnd Wälscher Sprachen/ meinem beſtem vermögen nach/ in die Muſic verfaſſet: Vnd dieweil ich dieſelben an das liecht zu geben vorhabens/ hat mich für gut angeſehen/ ſolches mein kleines werck der vier Sprachen/ E. G. vnd H. als vier Gebrüdern/ ſo der vnd auch anderer Sprachen zum herligiſten vnd hoch erfahren/ dediciren vnd zuſchreiben/ mit vnderthēigſter bitt/ E. G. vnd H. wöllen diſe mein Composition mit gnaden an vnnnd auffnehmen/ vnd mich in gūnſtigem beuelch zuhaben.

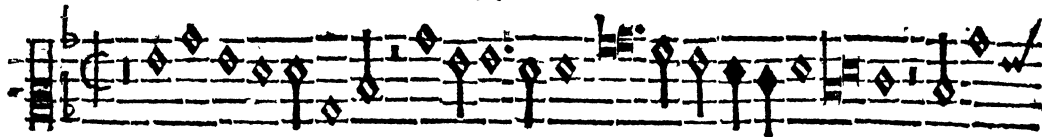
Quam gratiam & beneuolentiam ſi conſecutus fuero ſummis, ne ingrati- tudinis nota mihi inuratur, uiribus enitar. Interca Deus Opt: Max: V. Illuſt: Mag: Eccleſiæ, Patriæ, Muſisq̃ omnibus dignetur diutiſſimē conſeruare ſuperſtites & incolumes. Data Monachij 30. Ianuarij. Anno M. D. LXXIII.

V. Illuſt: Mag:

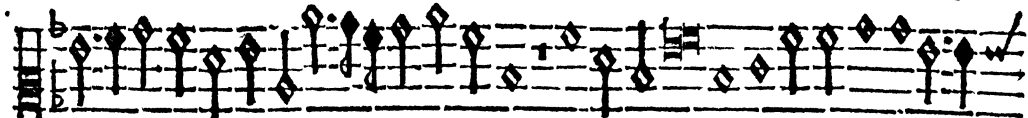
Additiſſimus

Orlandus di Laſſus.

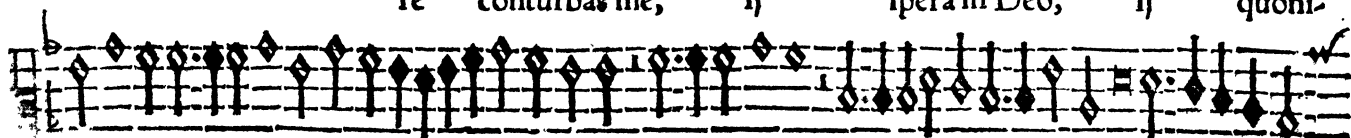
Habent pagin: 24.



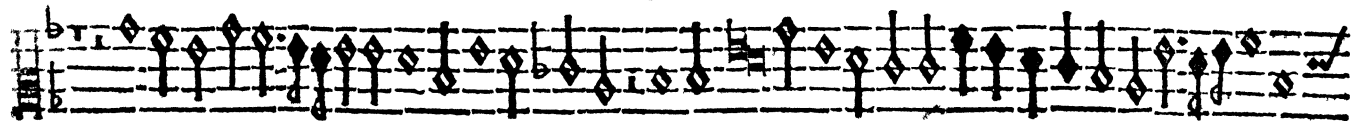
Vare tristis es quare quare tristis es anima mea, & qua-



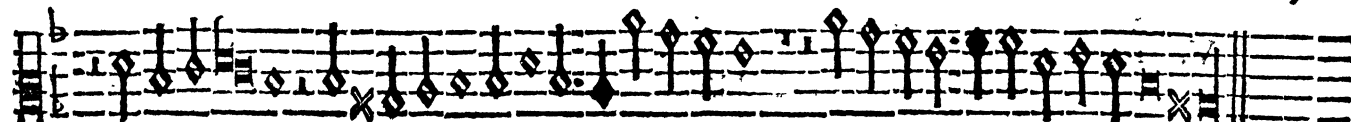
re conturbas me, ij spera in Deo, ij quoni-



amadhuc ij confitebor illi quoniam adhuc ij confitebor illi



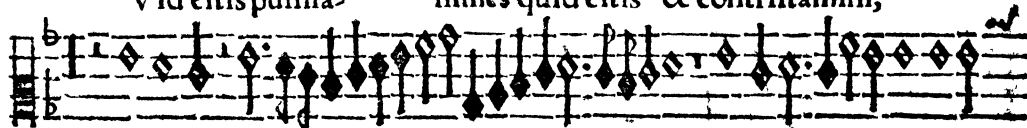
salutare vultus mei salutare vultus mei salutare vultus mei,



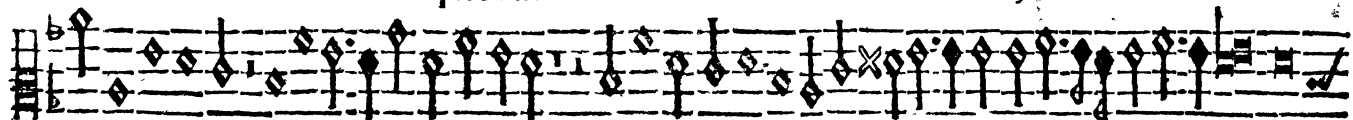
& Deus meus ij & Deus meus ij & Deus meus.



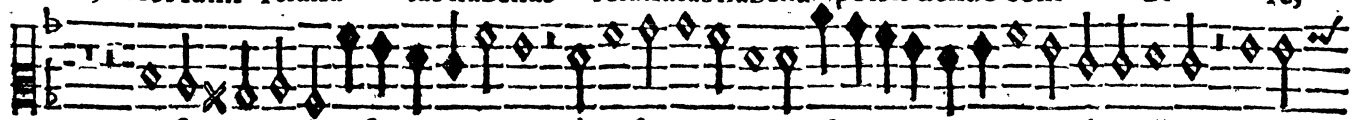
Vid estis pusilla- nimes quid estis & contristamini,



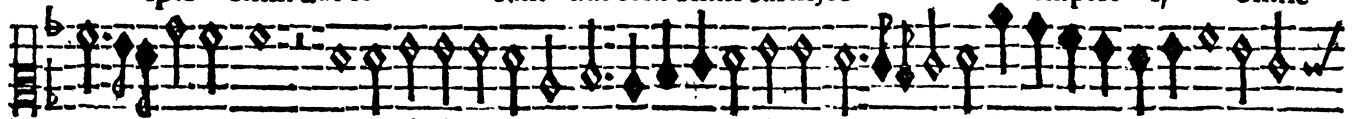
qui fame la- bora- tis, an nesci- tis iustiti-



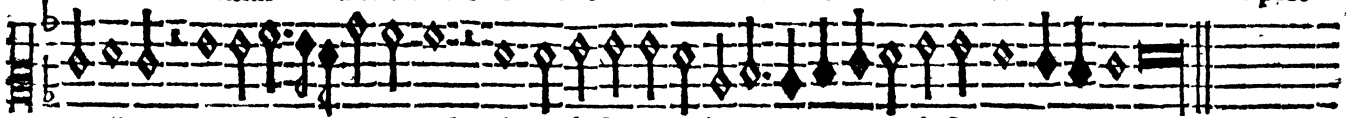
æ, ut sol fami relaxa- tas habenas relaxatas habenas, possit denuo cohi- be- re,



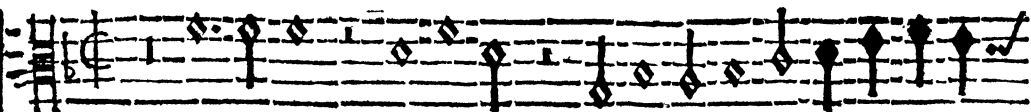
ipse enim dat es- cam dat escā omni carni, & implet ij omne



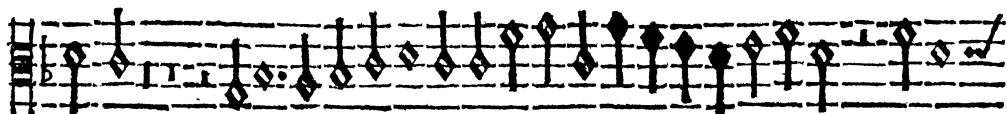
a- nimal benedictione bene- dictio- ne & implet



ij omne a- nimal benedictione bene- dictio- ne.



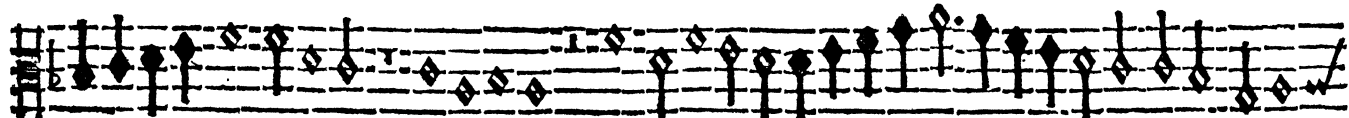
Omīne secundum secundum actum me-



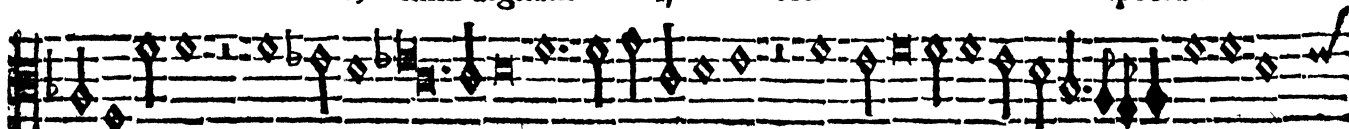
um ij secundū actum meum ij



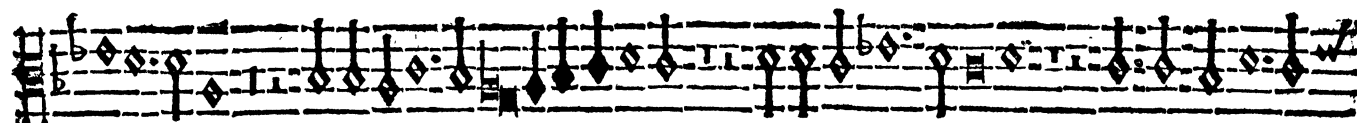
ij noli me ij iudica- re noli me iu-



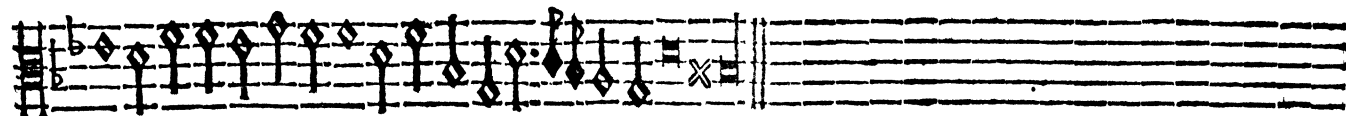
dicare, nihil dignum ij incon- spectu tuo e-



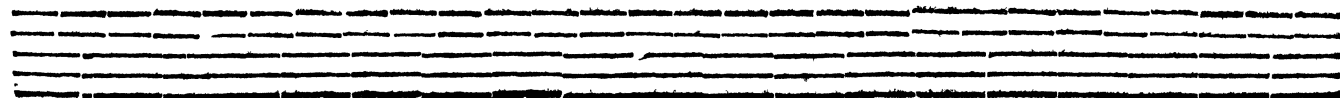
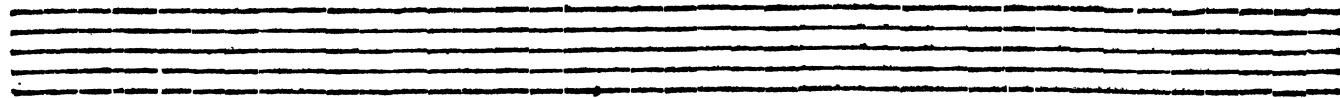
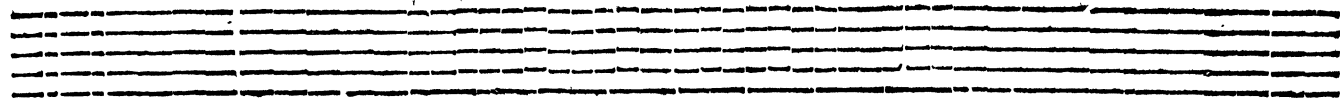
gi, ideo deprecor deprecor maiestatem tuam, vt tu Deus ij vt tu De-



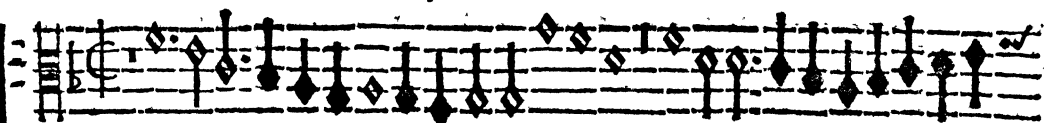
us deleas iniquitatem me- am ij iniquitatem



meam ij iniquita- tem meam.

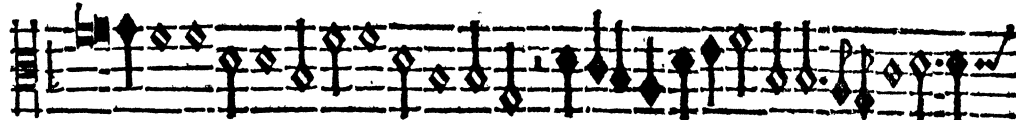


4.



Allax gra-

tia fallax fallax gra-



tia

ij

fallax gratia gra-

tia

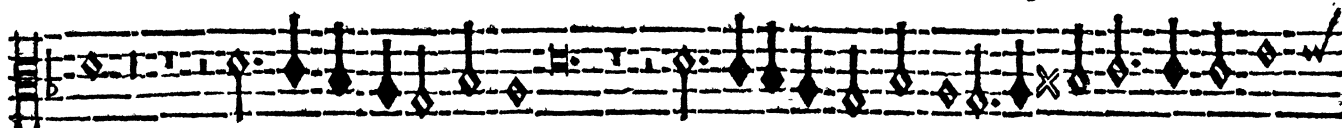
grati-



a, & va-

na

pulchritu-



do

pul-

chritudo,

ij

mulier

mu-



lier

timens De-

um, i-

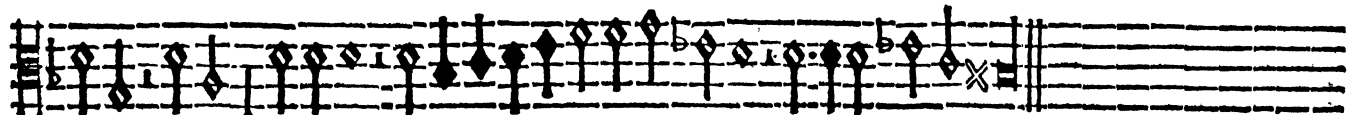
psa i-

psa

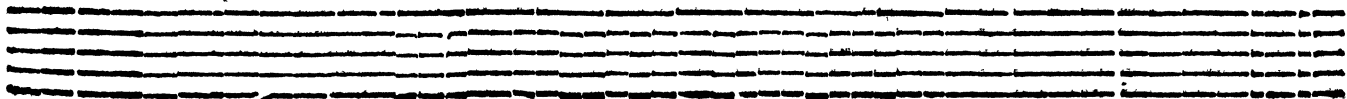
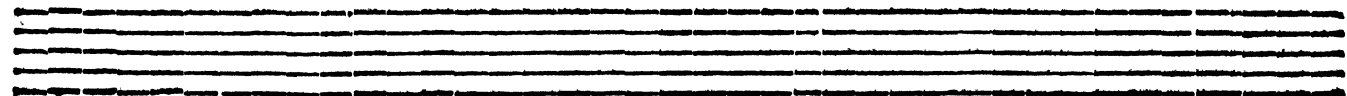
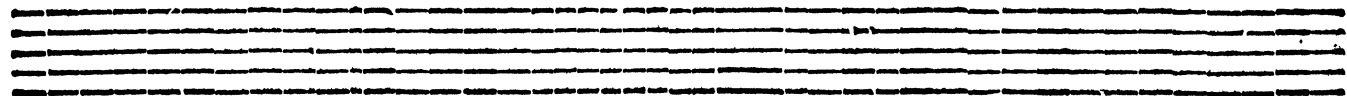
laudabi-

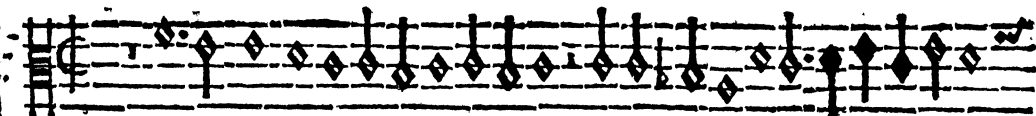


tur ipfa laudabitur i- pfa laudabitur i- pfa lauda-

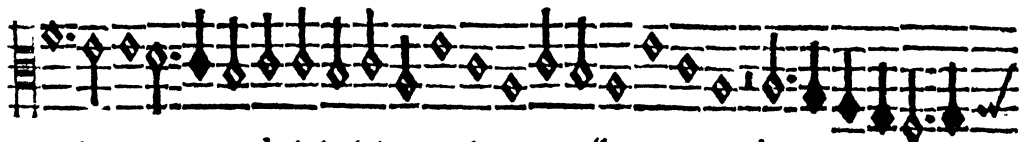


bitur ij ipfa laudabitur ipfa laudabi- tur.

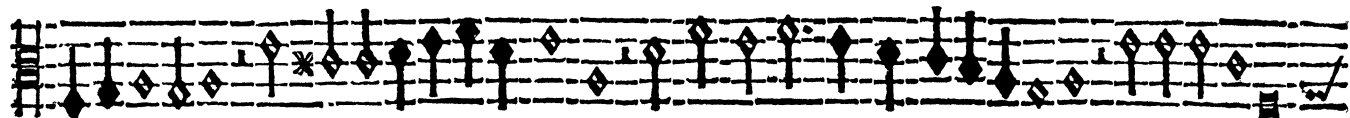




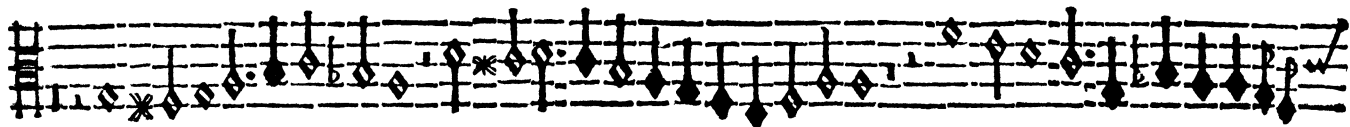
Ripe me de inimicis meis de inimicis me- is



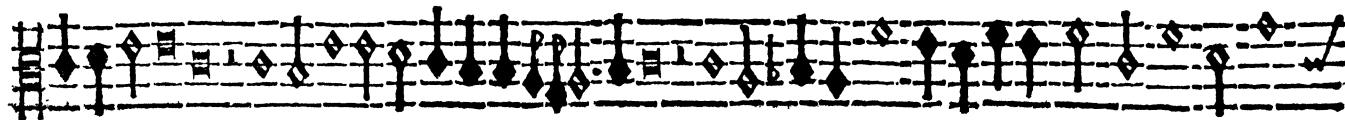
eripe me de inimicis meis ñ do-



mine, ad te confu- gi ñ ad te confugi,



doce me fa- cere doce me fa- cere voluntatem



tuam voluntatem tuam,

quia De-

us ñ



meus

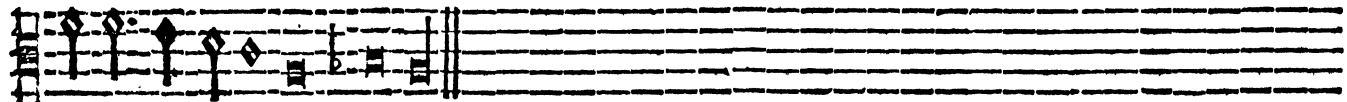
quia Deus

quia Deus

meus es

tu

De-



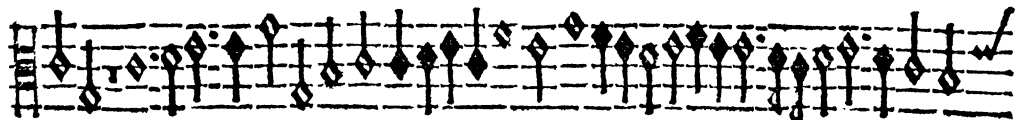
us

meus

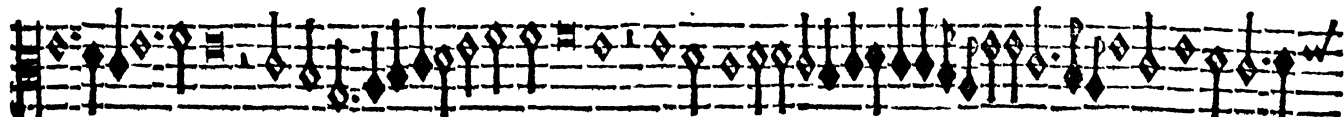
es tu.



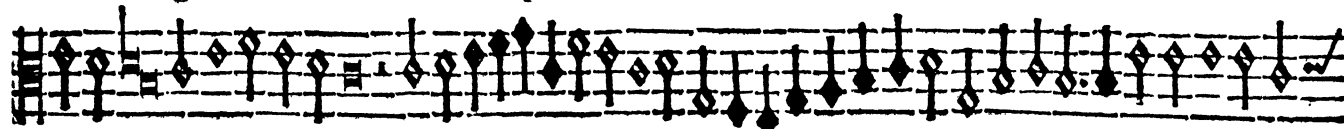
Onorabile est in- ter omnes in- ter om- nes ij



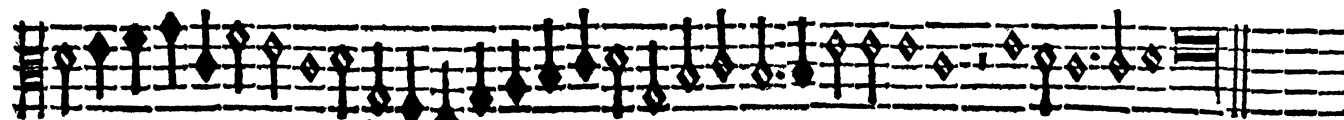
honorabile est inter om- nes in- ter om- nes con-



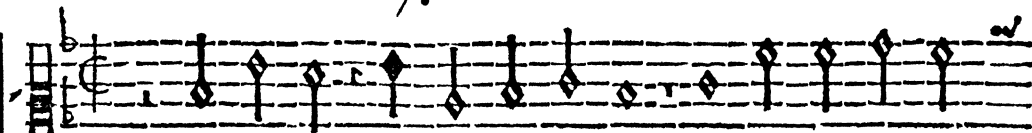
iu- gium & cubi- le impollutum, scortatores ij au- tem scortato-



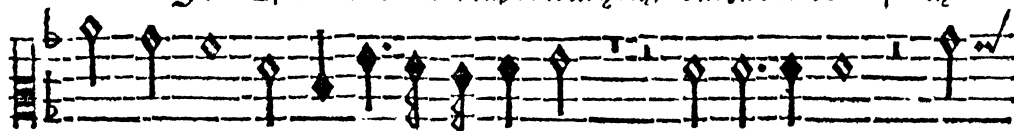
res autem & adulteros iudica- bit ij Deus iudicabit Deus iu-



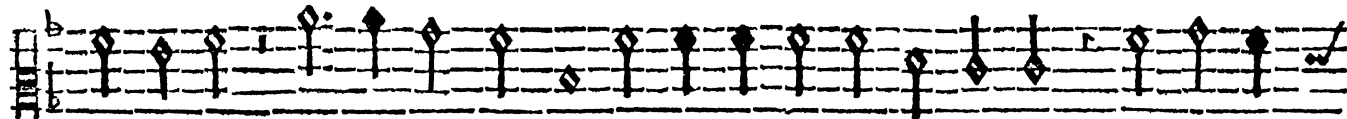
dica- bit ij Deus iudicabit Deus iudicabit Deus.



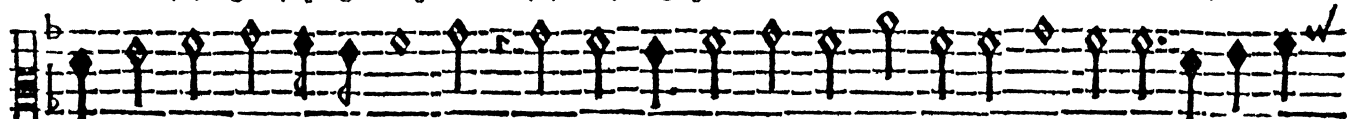
In Esel vnd das Nüßbaum holz/ darzu ein Weib präch-



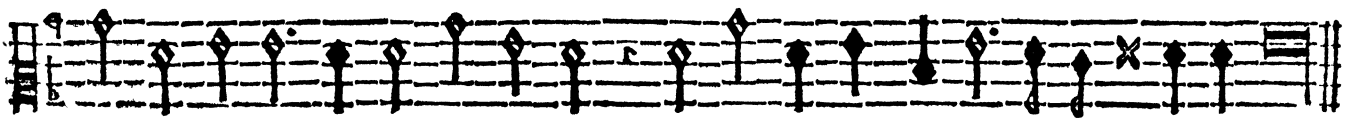
eig vnd stoltz/ kommen mit art ganz vber ein/ dann



wo nit schläg schläg verhanden seyn/ so geht der Esel nit ein tritt/ der Nüßbaum



gibt sein fruchte nit/ das weib wil seyn im hauß der man/ wol dem der sein Weib ziehen



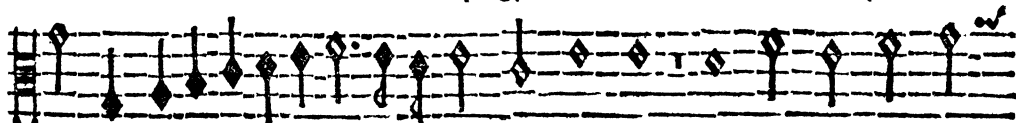
fan ij wol dem der sein Weib zie hen fan.



Anelein

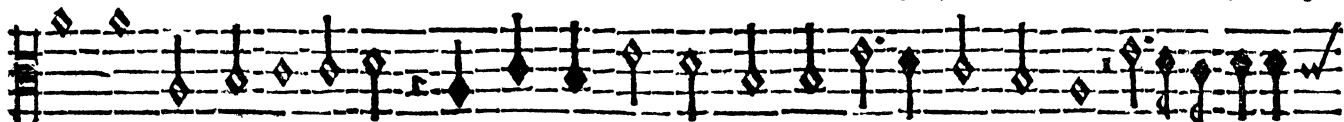
du singst

fein An-



nelein

du singst fein/ fromb/ frölich kanst auch



seyn

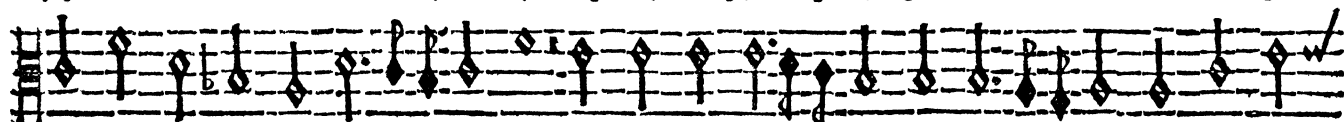
ij

fromb/ frölich kanst auch seyn/ holdselig

eugelein

eu-

ge-



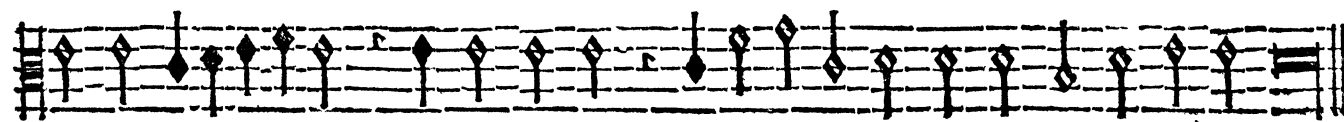
lein geben

lieblichen

schein/ wünsch dir mein gruß

ij

ins



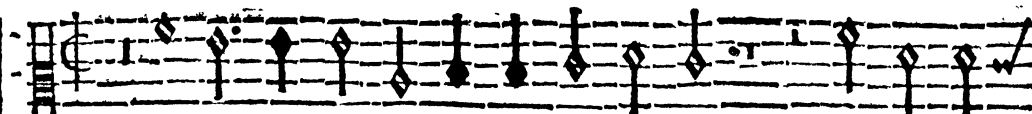
herz hinein

wünsch dir mein gruß

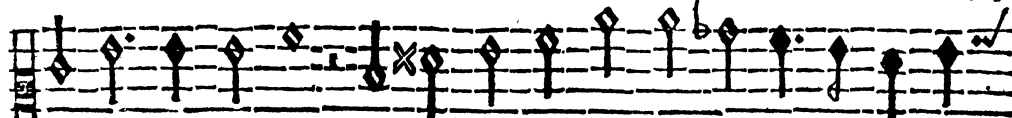
ij

ins herz hinein.

ij



Ob gutem grundt von mund ich sing vnd sag/ daß kein mensch



mag ij das kein mensch mag/ ihr höflich zucht be-



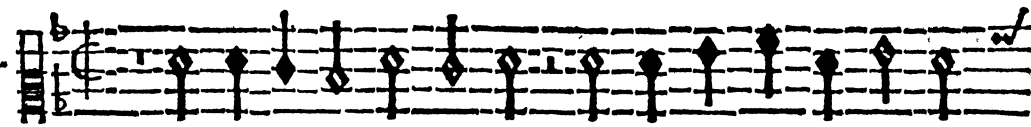
schreiben/ man muß sie lassen bleiben man muß sie lassen bleiben/ ein



zier der schönen Weiben man muß sie lassen bleiben ij



ein zier der schönen Weis ben.



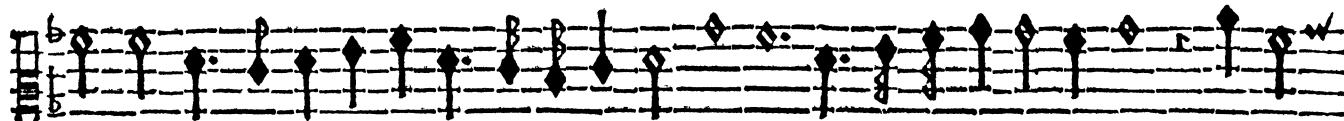
Schut sich als verkeren

ij



zu diser letzten zeit/den reichen müssen

neh=



ren die ar=

men handwerch=

leut/die Henn frät

vor dem Han/ wer nichts



hat wil vil zeren/

der Narz

der Narz den weisen

lehren/

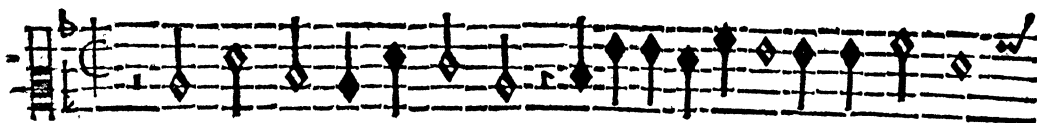
die Fraw schlegt



jren Mann die Fraw schlegt jren Mann

ij

die Fraw schlegt jhren Mann.



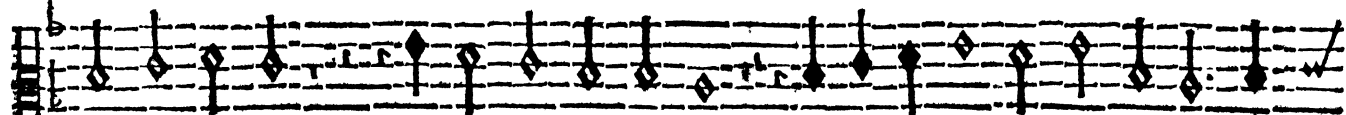
Em soll man jekund trawen/ ij was schmal ist



muß seyn braid/der knecht schläft bey der frau wen/ der Herz ligt bey der



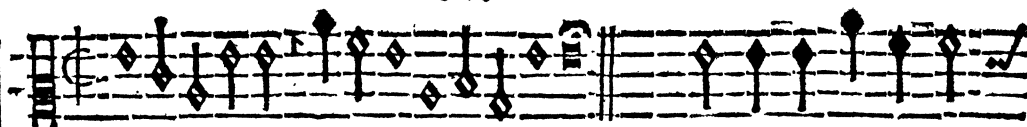
maide/ der stul hupfft auff die banck/der gspä rig heist ein prasser/ der Wein ist



wol halbs Wasser/ ist das nit gmischtes tranck ij ist das nit

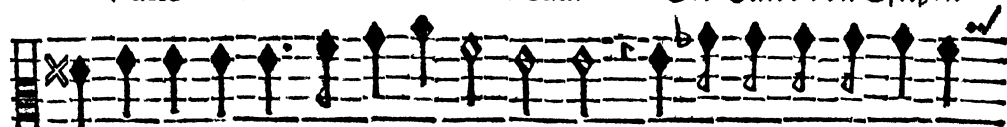


gmischtes tranck ij ist das nit gmischtes tranck. ij



Vdite noua audite audite noua.

Der Bawr von Eschfir



chen der hat ein fai

ste ga ga Gans/ das gyri gyri ga ga



Gans/

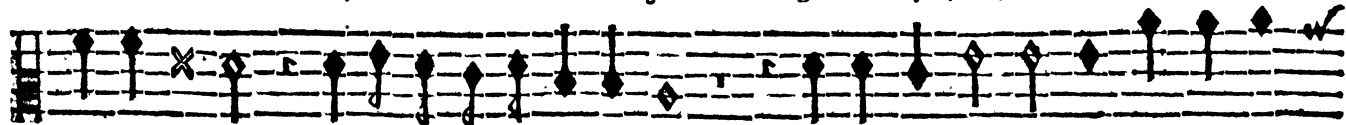
ij

die hat ein langen/

faißen/

dicken/

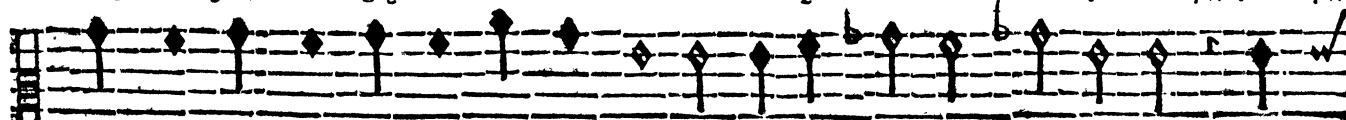
waide



lichen halß/ bring her

die Gans/

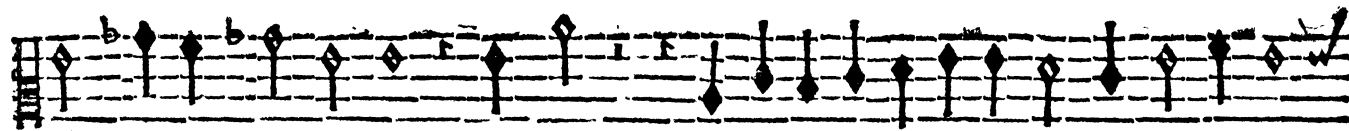
hab dir mein trauter Hans/ rupff sie/ zupff



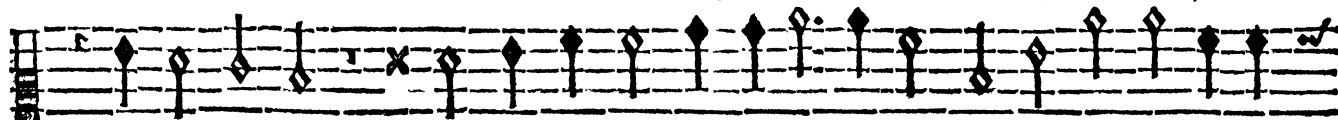
sie/ send sie/ brat sie/ zreib sie/ friß sie/ das ist sanct Martins

vögelein/

dem.



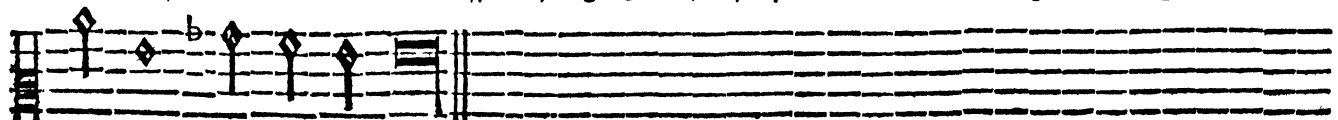
können wir nit feind seyn/ knecht Hains bring vns ein guten wein/vñ schenck vns dapffer ein/



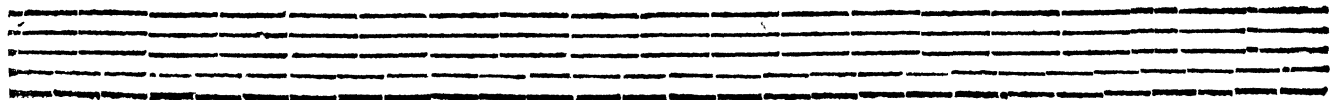
laß vmbher gahn in Gottes nam trincken wir gut Wein vnd Bier/auff die gslotne



Gans/auff die bratne Gans/ auff die junge Gans/daß sie vns nit schaden mag daß



sie vns nit schaden mag.

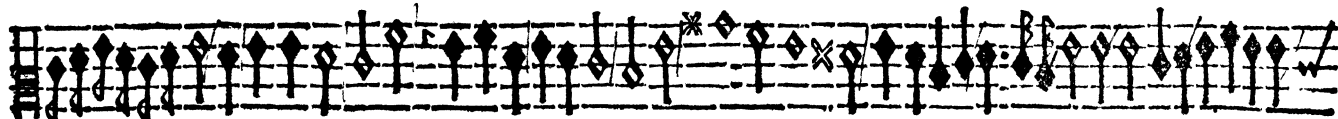




N ieune moine, est sorti du couuent ij il rencontra v-



ne nonette au cors gent, lui a print a demander, s'elle voloit brinbaler, ou dancier au



pe- tit pas helas vrai dieu, vous ne brinbaleres moine, helas vrai dieu, vous ne brinbale- res pas ij



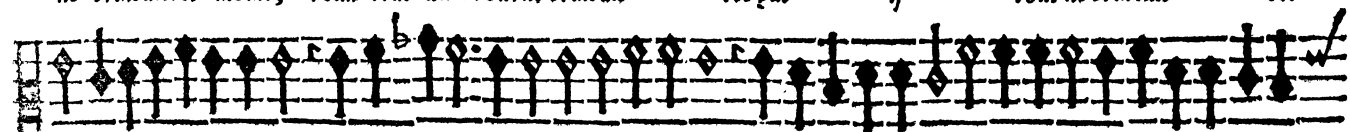
vous ne brinbale- res pas, ij He moine moine qu'apelles brinbaler ij ma ieune



dame baiser & acoller, en nostre religion brinbaler nous apellons cors a cors nus en deux draps helas vrai dieu vous



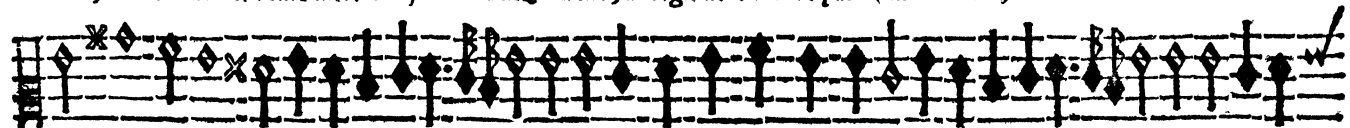
ne brinbaleres moine, helas vrai dieu vous ne brinbale- res pas ij vous ne brinbale- res



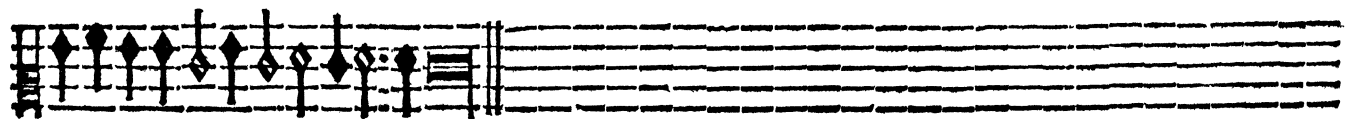
pas, ij He moine moine que diront voz abez que diront voz abez, il sont deceus tous & sont trèbien ga-



bes, en lieu de bien entonner, vous faites les litz branler, la rigle ne l'entend pas helas vrai dieu, vous ne brinbaleres moi-



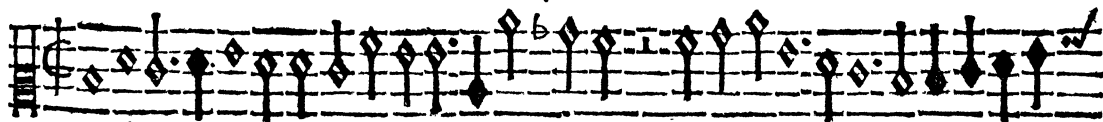
ne helas vrai dieu vous ne brinbale- res pas ij vous ne brinbale- res pas ij



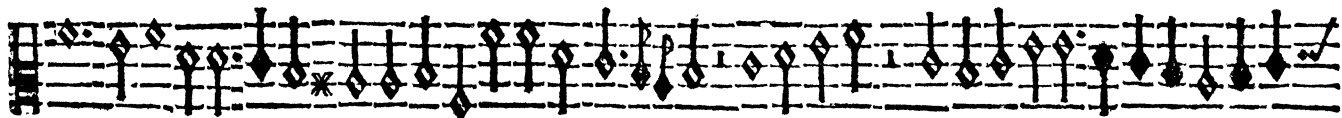
vous ne brinbaleres pas.



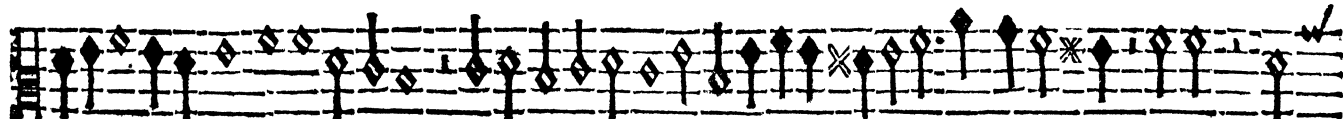
14.



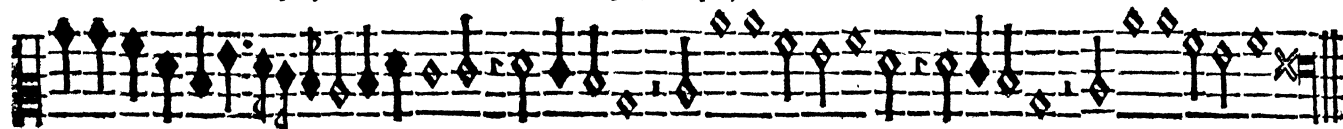
I du mal' heur vous auies cognois- sance dont ma vie est a rude mort



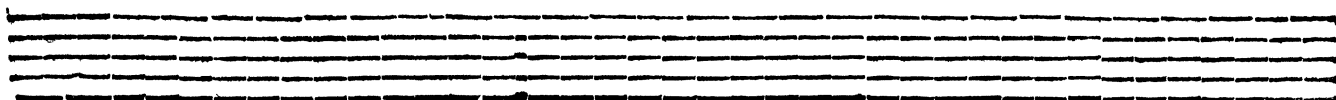
contrainte verries a loeil ma perdurable crainte d'estre oublie par la trop longue ab- sen-

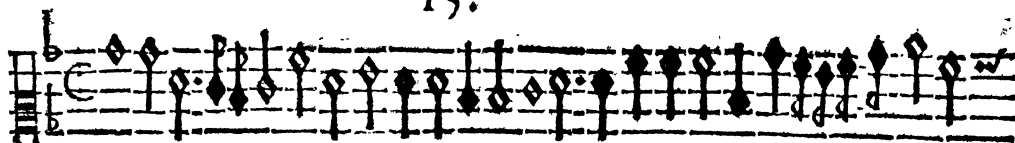


ce, absent d'eux & en votre presence present aues de moi l'ame rauie helas he-



las e'est bien par diui- ne puissance mourir aupres & loing perdre la vie mourir aupres & loing perdre la vie.





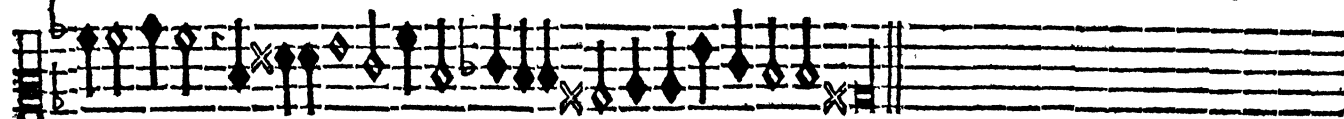
I ie suis brun & ma couleur trop noire ce n'est pas merucille s'on me veut



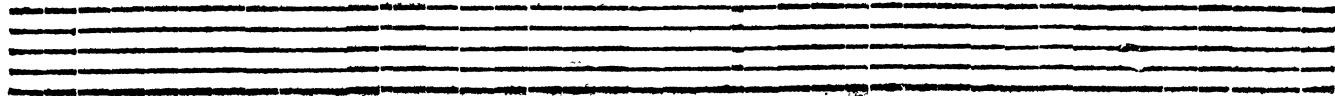
croire car come phebus me hale par dehors me hale ij par de-



hors me hale par dehors, ainsi me brule ij cupido cupido dans le cors ainsi me brule ij



cupido cupido dans le cors ij cupido dans le cors.



Seconde partie.



E vous soit é- trange ij si ie suis noir, car brûlé ie suis



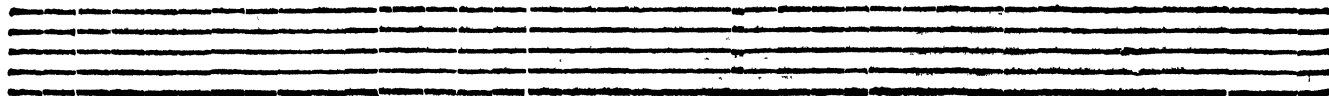
ij de deux feux assaouir de phe- bus qui me hale me hale par dehors

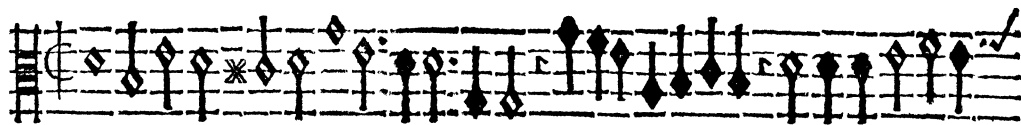


ij & cupido me brule ij & cupido me brule ij dans le



cors & cupido me brule ij & cupido me brule & cupido me brule dans le cors.

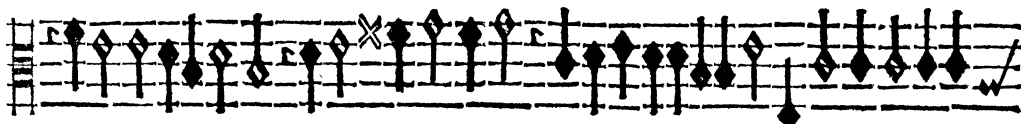




Vant vn cordier cordant

ij

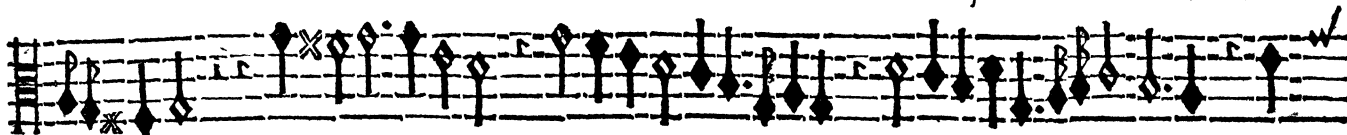
veut corder vne corde a trois cordons cordant



a vne corde accorde mais s'un cordon cordant

ij

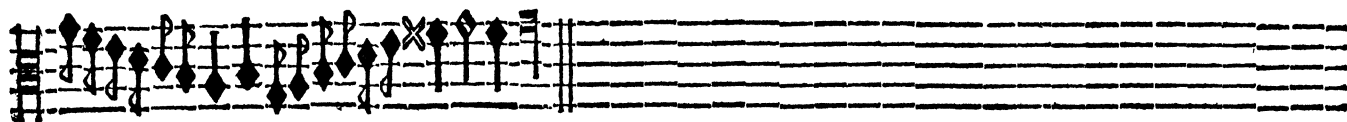
de la corde d'ecorde de-



cor- de le cordon d'ecordant fait d'ecorder la cor- de

ij

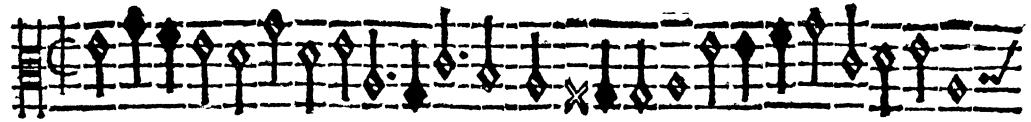
la



cor-

de cor

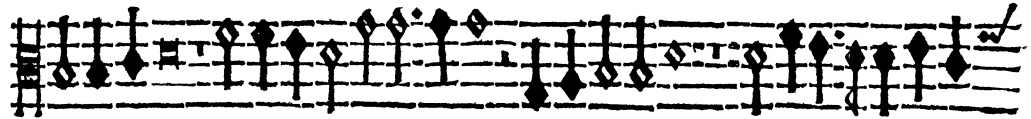
de.



vi bien se mire bien se voit

ij

qui bien se voit bien se cognoit



qui bien se voit

ij

bien se cognoit

qui bien se cognoit

peu se pri-

se



ij

peu se pri-

se

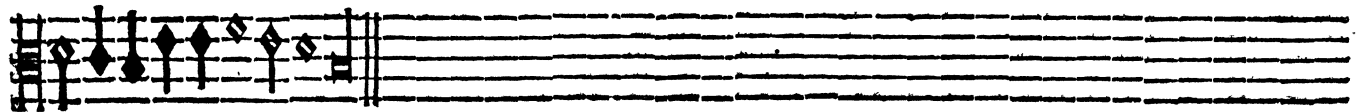
qui peu se prise

qui peu se prise

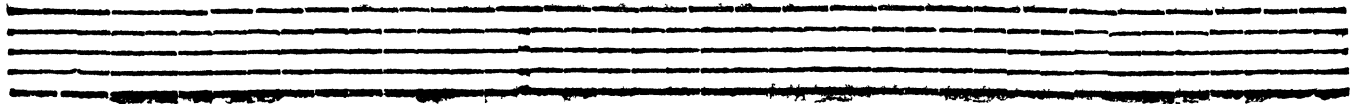
dieu l'aufe

qui peu se prise

ij,



dieu l'aufe dieu l'aufe.





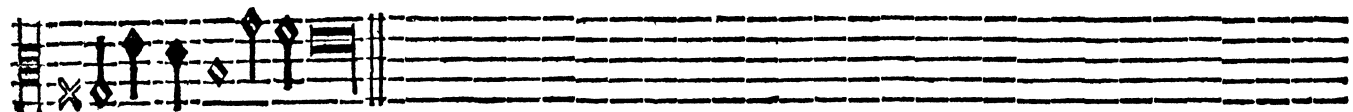
18.



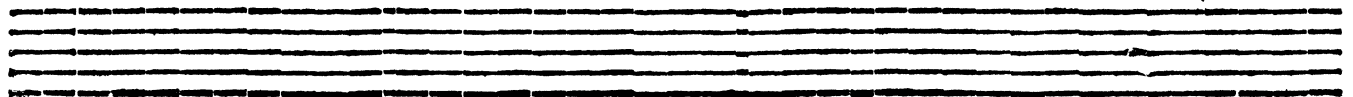
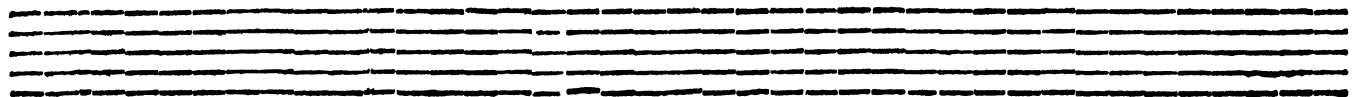
Ces tu dir' l'aue disoit il oui disoit il di le moy di le moy disoit il quand



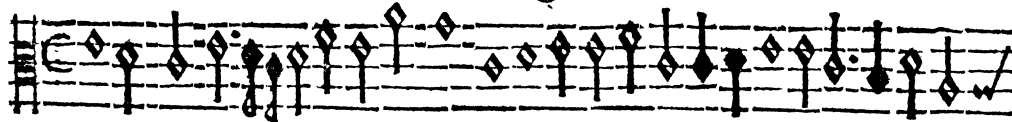
bien ie dirai di le moy disoit il ie dirai come tu di ie dirai come tu di disoit



il disoit il disoit il.



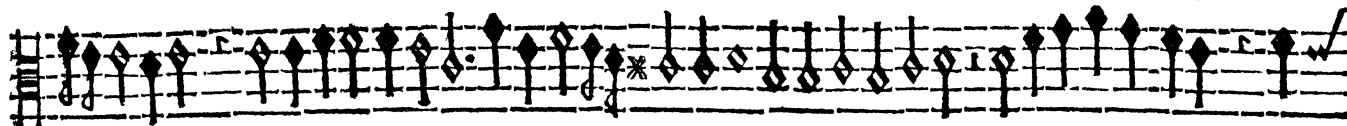
19. Madrigali.



I persona e- ra tanto ben formata, quanto m'e finger san pittori industri



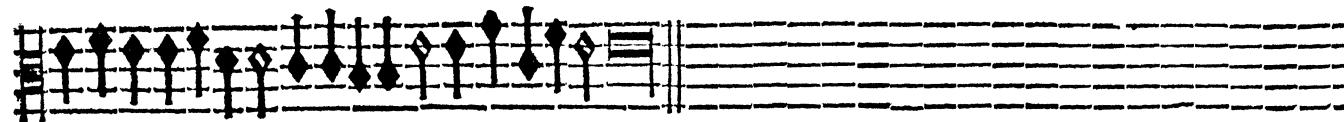
con bionda chioma lon- ga e anodata oro non è chè piu riflende e



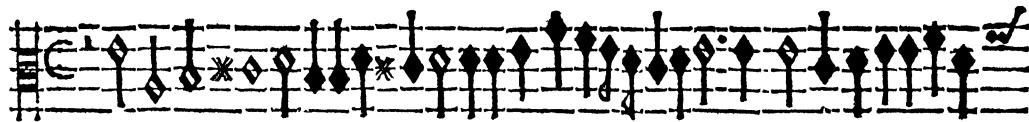
lu- stri spargeasi per laguancia delica- ta misto color di rose di rose e di ligustri di



terso auo- rio era la fronte lie- ta, che lo spatio finia con giusta me- ta con giusta meta, che lo spa-



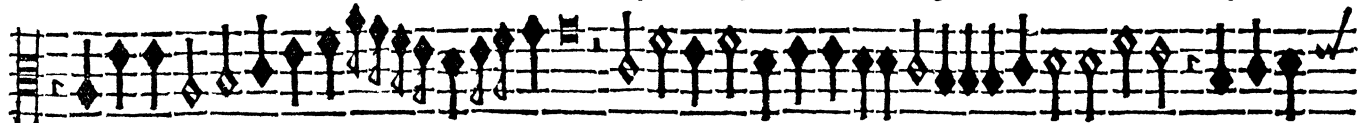
tio finia con giusta meta con giusta meta. ij



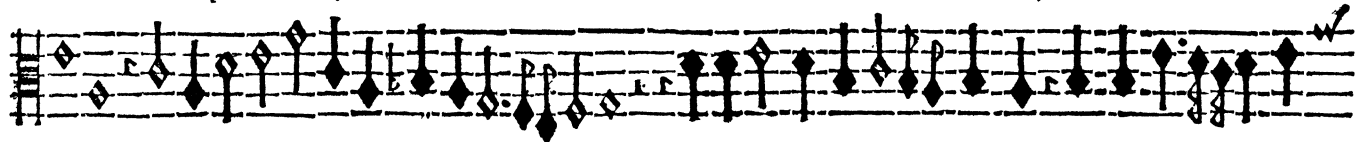
Otto duo negri e sottilissimi archi e sottilif- fini archi son duo negri occhi anzi duo



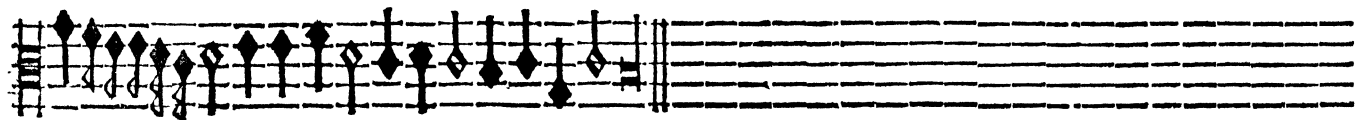
chiari foli ij picolo si arigliardar a mouer parchi



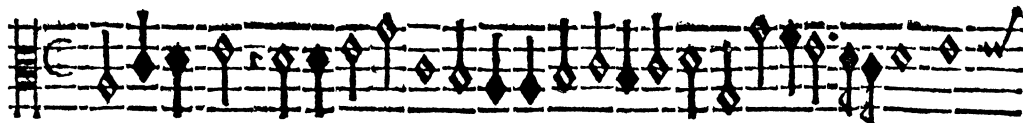
intorno a cui par ch'amor scherzi e vo- li e ch'indi tutta la faretra scarchi e che visibilmente i cori in-



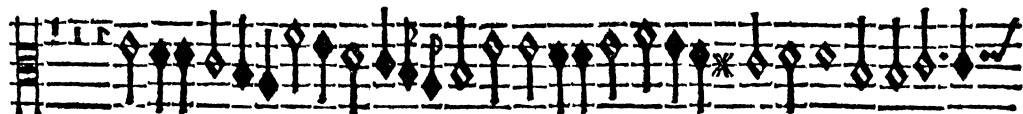
uoli quindi il naso per mezo il viso scende che non troua l'inui- dia ij



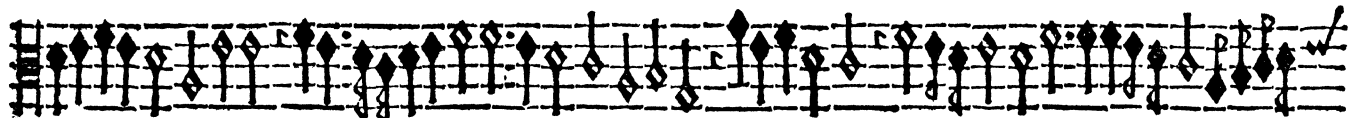
che non troua l'inuilia oue l'emende.



Otto quel sta quasi fra due vallette la bocca sparsa di natio cina- bro



quini due filze son di perle elet- te, che chiude e apre vn bello e dolce labro quindi escon



le cortesi parolette da ren- der molle ogni cor roxo e scabro quini si forma quel foau- ri- so



ch' apre a sua posta in terra il paradi-

so in terra il paradiso ch' apre a

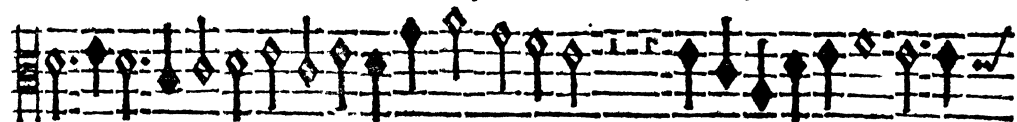


sua posta in terra il paradi-

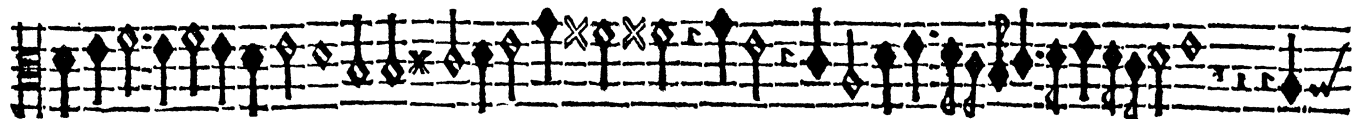
so in terra il paradi- so il paradiso.



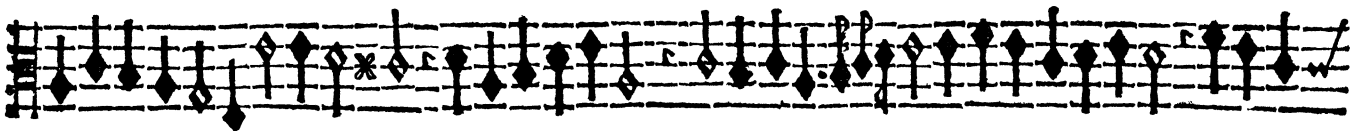
lancane è il belcol- lo e'lpetto latte ij il



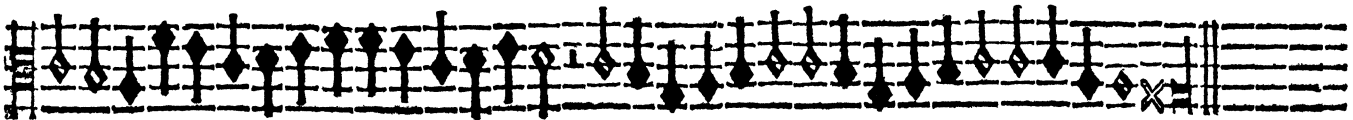
collo e tondo il petto è colmo e largo, due pome acerbe e pur d'auorio fatte ven-



gono e van come onda al primo margo Quando piaceuol aura il mar il mar combat- te non



potria l'altre parti veder argo ben si puo giudicar che corrispon- de a quel ch'appar di fuor ij



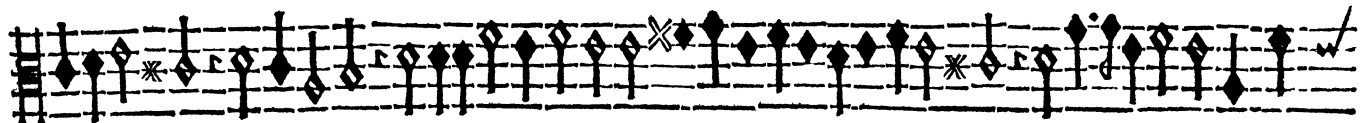
a quel ch'appar di fuor ij a quel ch'appar di fuor ij quel che s'asconde.



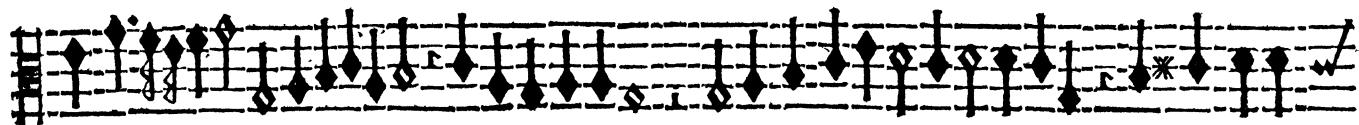
Ofran le braccia sue misura giusta e la candida man stesso si vede stesso si



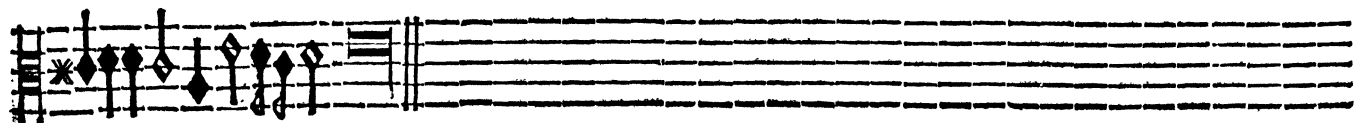
vede longhetta alquanto e di larghezza angusta, doue ne nodo appar, ne vena eccede ij



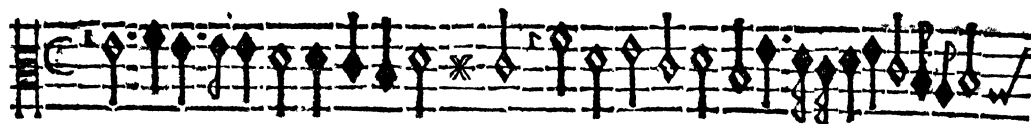
si vede al fin de la persona angusta il breue asciutto e ritondetto piede gli angelici sembianti na-



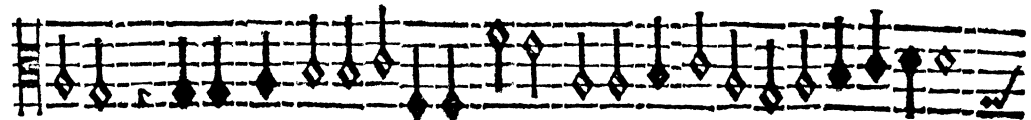
ti in cie- lo, non si ponno celar ij non si ponno celar sotto alcun velo non si ponno



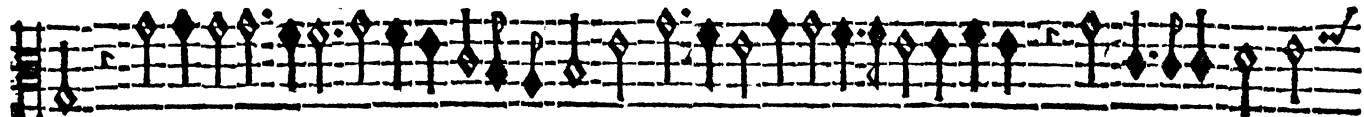
celar sotto alcun ve- lo.



Pesso in poveri alberghi e in picciol tetti, ne le calamitadi e ne i di-



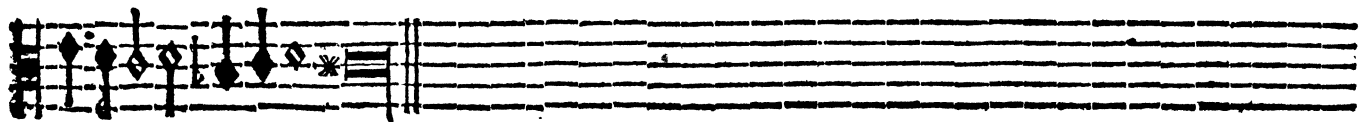
sagi meglio s'aggiugon d'amicitia i petti, che fra ricchezze inuidiose e a-



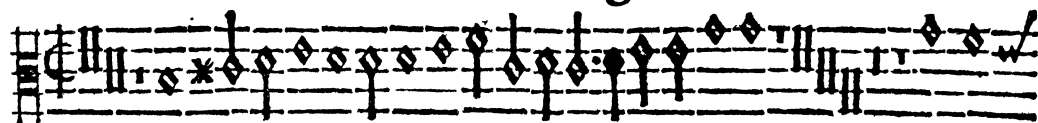
gi de le piene d'insidie e di soffet- ti corti regali e splendidi palagi ij



oue la caritate e in tut- to esinta ne si vede amicitia ij ne si vede ami-



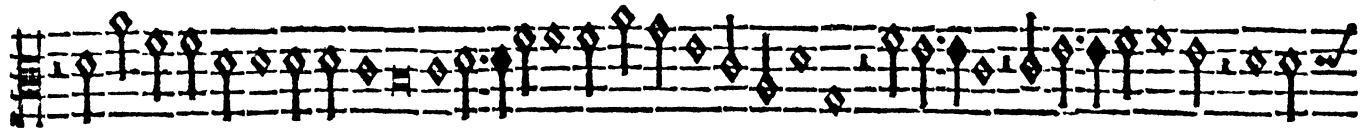
ci- tia se non finta.



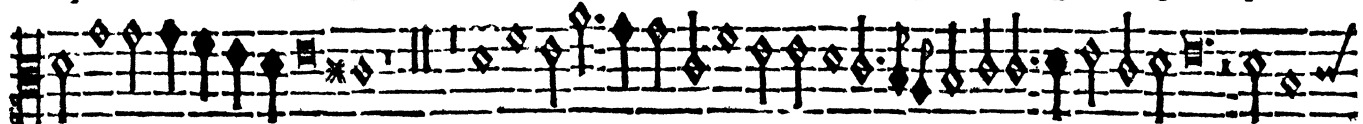
Ndere: Visimus Isareo regna opulenta situ, O so-



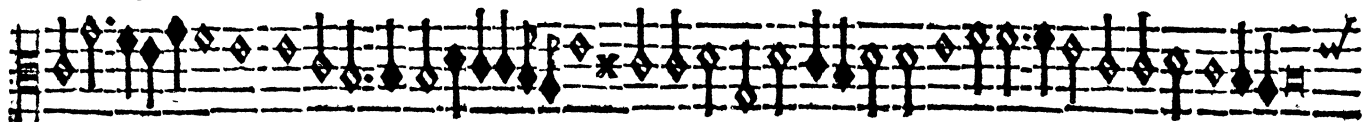
ror Albertus nobis summa oia fecit, Liber ab heresibus



quo duce boia manet, & duce religio boie moderatur habenas, Ingenium ingenium pallas, pax, a-



nimosq; regit, Albertus superos religione colit, Pro speritas doctri-

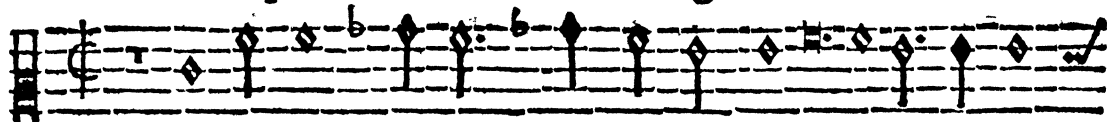


na fa- lus vita oia mar- eis, Cum pietate fides bavara regna tenent,



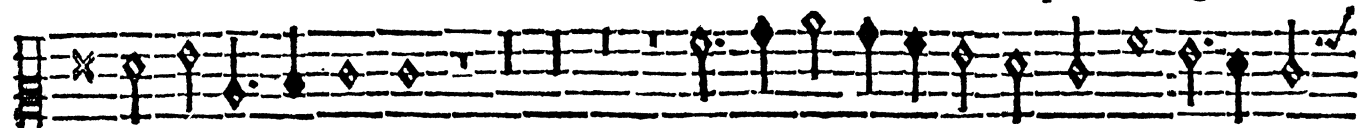
Altus primus.

Dialogus 8. vocum.



Nde re- uerti-

mini pax, Relligio-

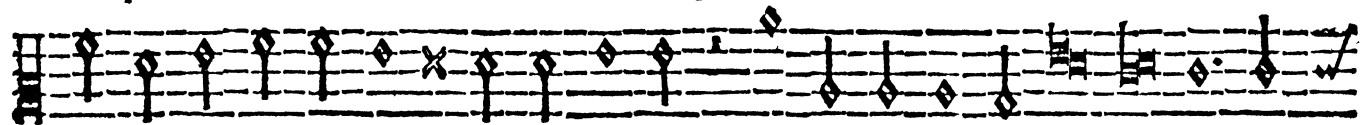


quæ foro-

res,

Quæ

fortuna fo-



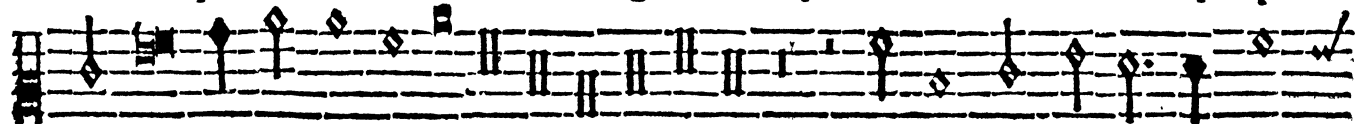
li, vel quæ reueren-

tiae legis,

Explicat

anne fides,

paxq̃

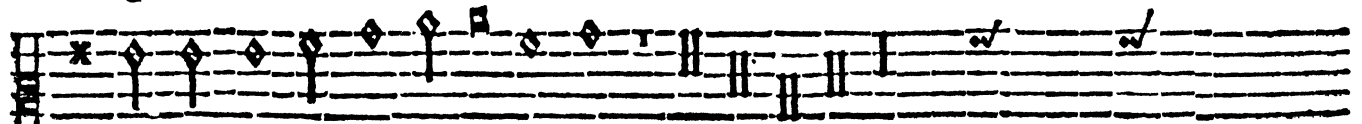


toga-

ta iubar,

An sua

cœlitibus

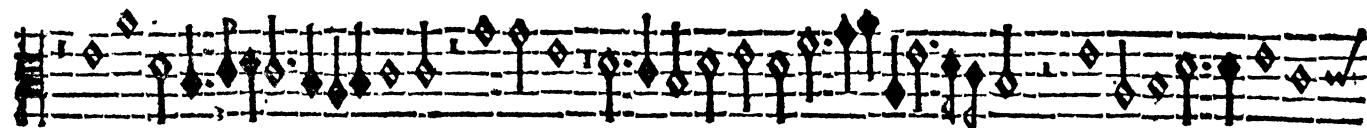


celebrantur

cantica

Diuis,

Altus secundus.



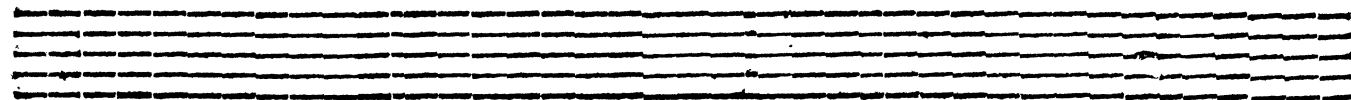
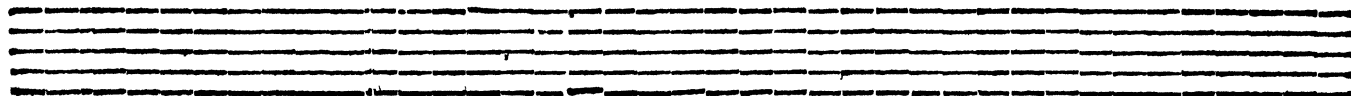
O foelix ge- nus hoc hominum ô foelicia regna quę triade hac



gaudent pallade, pace, fide, Alber- tus foelicior ast quo principe re- gnant,



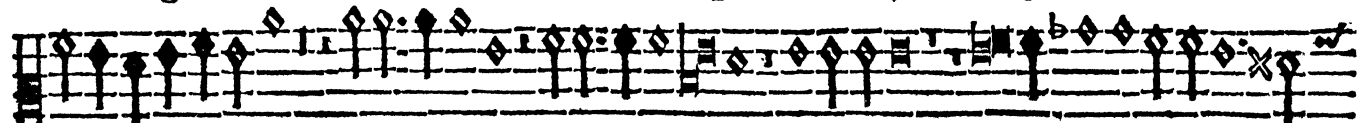
relligio, pi- etas, intemera- ta fides.



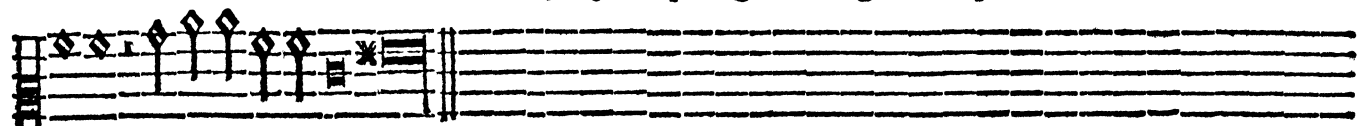
Altus primus.



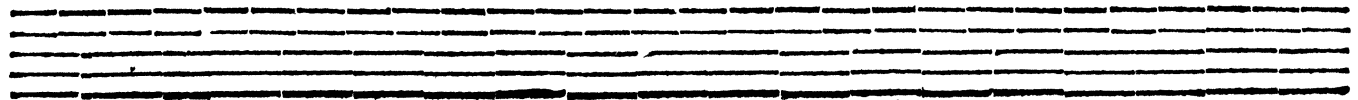
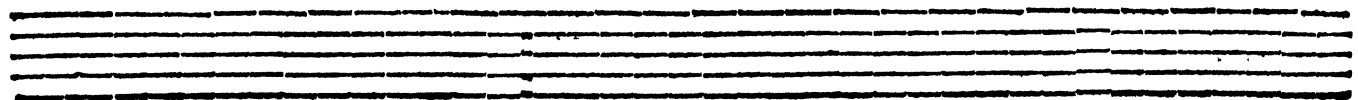
O foelix genus hoc hominum ô foelicia re- gna pallade, pace, fi- de, Al-

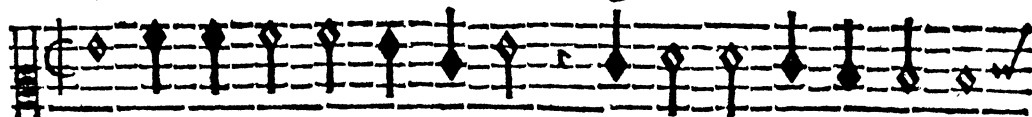


ber- tus foelicioꝝ aſt quo pꝛincipē regnāt, religio, pietas, intemerata

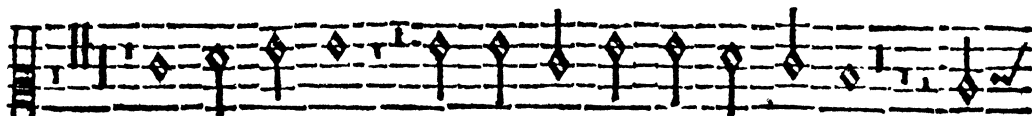


fides intemerata fides.

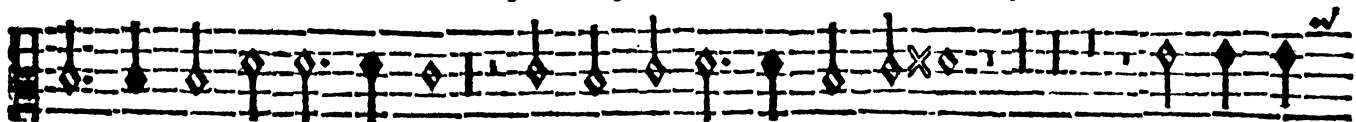




Ungräß dich Gott mein mündlein roth/ ich bin dir hold von herzen/



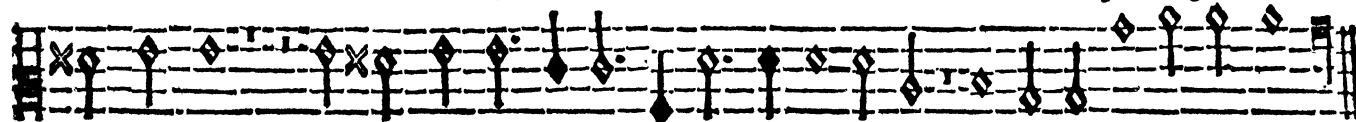
ach Els ich bitt/ zu dienen bin ich dir bereit/ du



bist allein die mir gefelt/ am gelt es auch nit manglen sol/ das ist der



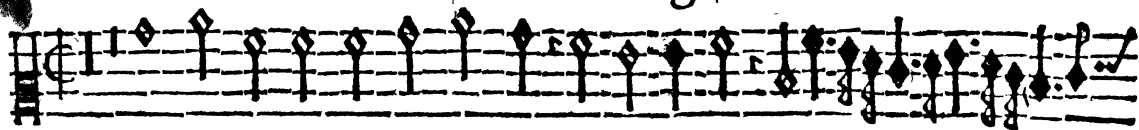
sitt in diser Welt das ist der sitt in diser Welt/wer bulen wil muß haben gelt/ wo



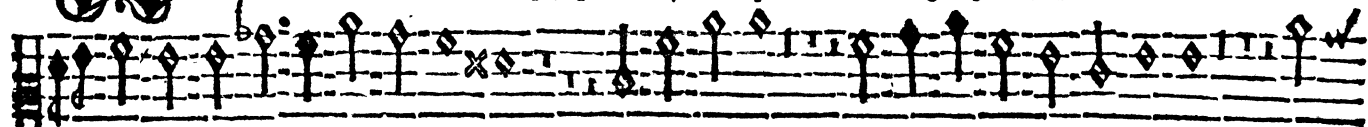
das gebricht/ ist ganz vmb sunst/all weißheit/jugēt/schön vñ kunst/ all weißheit/jugēt/schön vñ kunst.

Altus secundus.

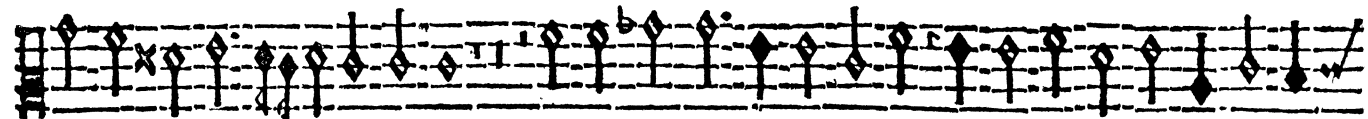
Dialogus 8. vocom.



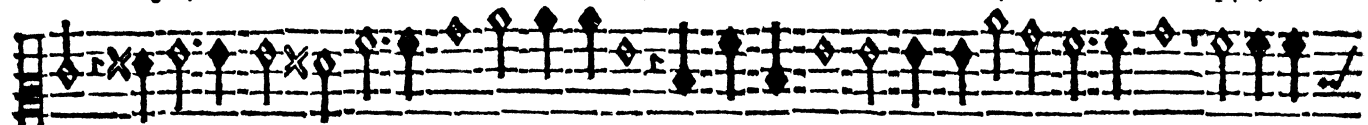
Als küßterst mich/schaw du für dich, mit dir mag ich nit scher



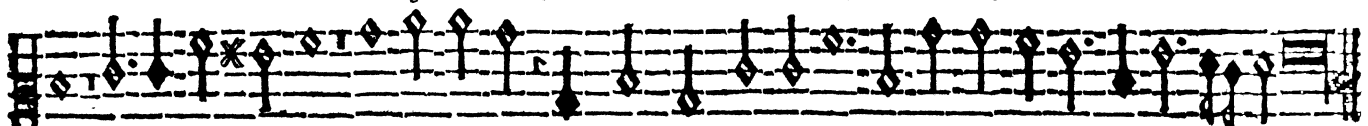
zen/dein lieb die bringe mir schmerzē/ ich mag dein nit/ geh anderst wo/du hast dein bscheid/so



wann du hetst im seckel gelt/ die wort seingut/der müd ist vol/die seitten aber mich fast

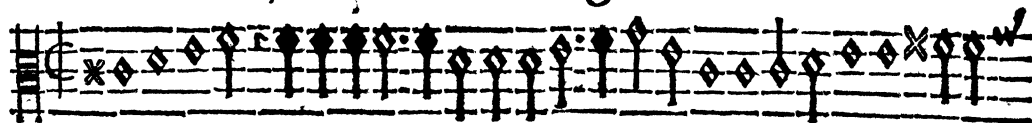


krenckē/ daran der läre beuttel hencēt/dz ist der sitt in diser Welt/das ist der sitt in diser welt/wer bulen



wil gele muß haben gele/wo dz gebricht/ist gang vñ sunst/all weißheit/jugēt/schön vñ

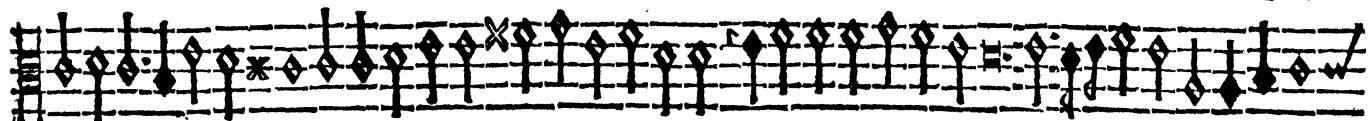
kunst.



I moi mō cuer quelle sera ma vie lors qu'elogné serai de ses beaux yeux desquelz de-



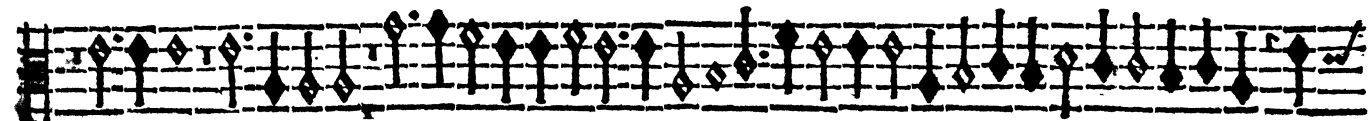
pend & mō pis & mō mieux, & qui seulz ont ij ma liberte raue, Mais quoi si



iai toniours en la pensee cette beauté sans iamaiz la reuoir assure suis q'un cruel desef- poir aura bien tost



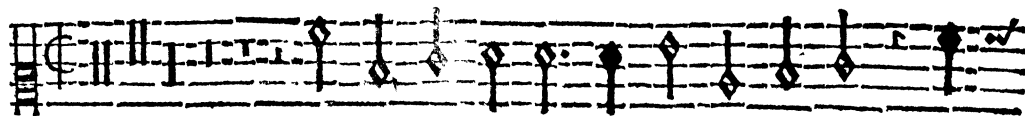
ma poure ame offence non fera non ensemble avec l'amour qui te fera esperer esperer q'un retour donra bien tost



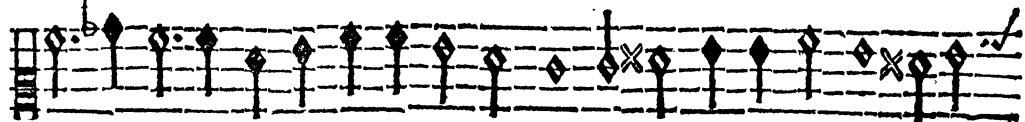
à tes maux alegeance mais ce pendant ie viurai languoureux n'ayant moien de lui faire paroître qu'en la seruant 4

Altus secundus.

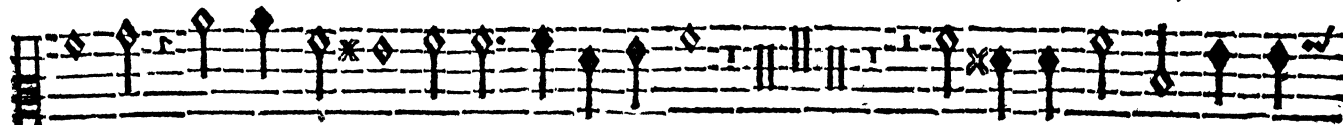
Dialogus 8. vocum.



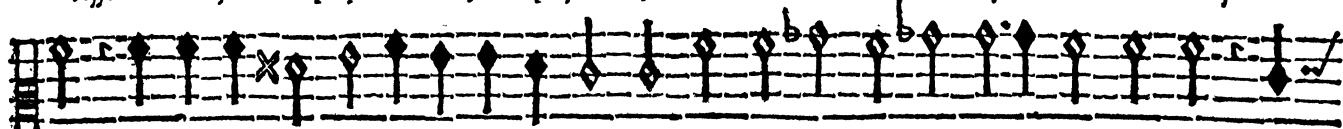
I moi: Ton viure belas seront les passions du



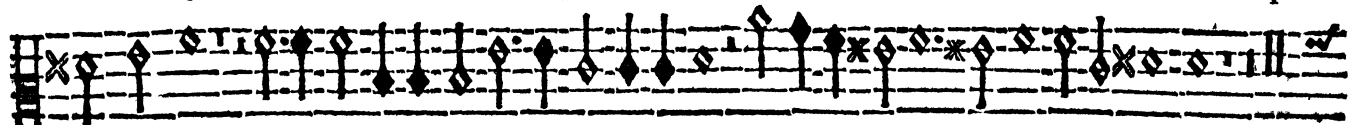
souuenir de ta belle mai-tresse, d'un doux accueil d'une honeste ca-



resse bref d'un penser de ses perfections, non fera non ij



non fera non car toujours l'esperance naitre lon voit ensemble avec l'amour, qui



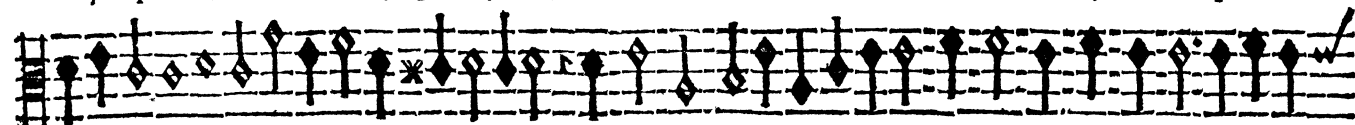
te fera esperer q'un retour ij donra bien tost a tes maux allegance,

ff

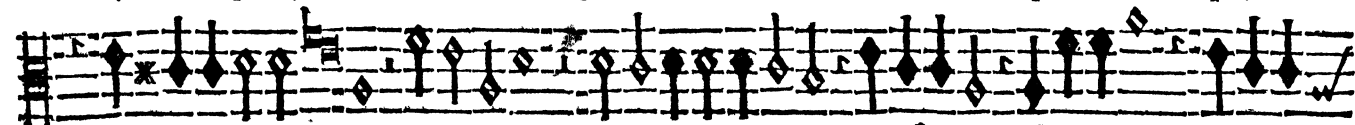
Altus primus.



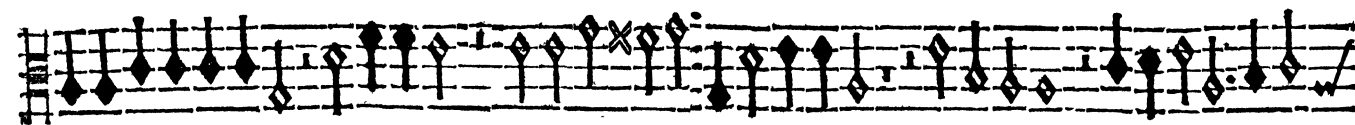
ij qu'en la servant ie n'ai desir que d'estre sien a iamais content ou malheureux, il faudra donc que durant



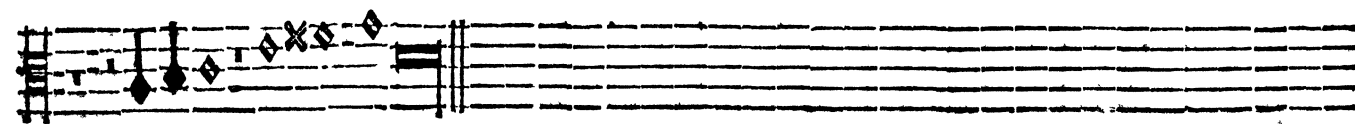
mon absence toi qui es sien lui aille souuenant, que tout mon bien d'autre lieu ne depend & que sur moi & que sur moi



elle a toute puissance, ie le ferai, & quoi qu'icelle face en contre moi en contre moi ij

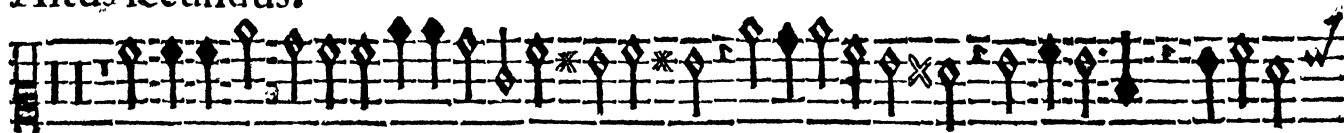


iamais ne changerai ains a iamais ij inuincible serai come vn rocher qui pour flolz ij

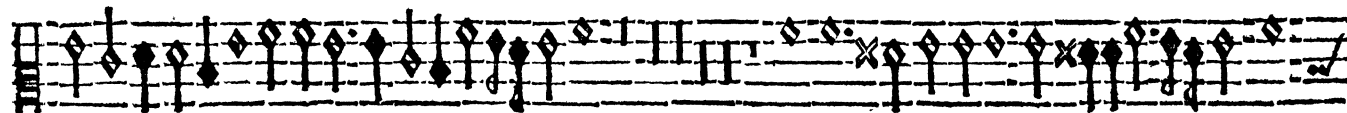


qui pour flolz ne deplace:

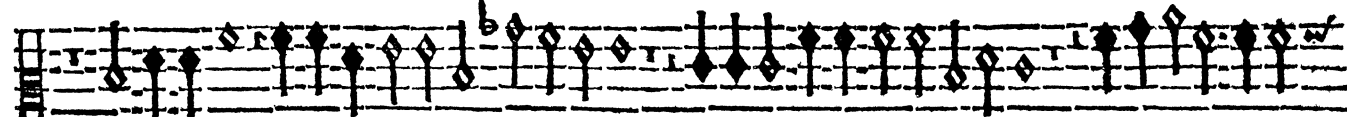
Altus secundus.



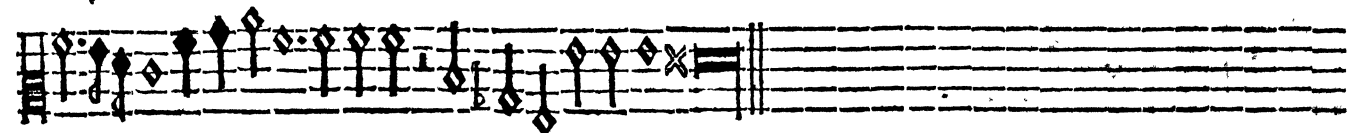
A ton retour peut estre fauorable amour sera, aiant pitie de toi, de ton amour, de ta loi



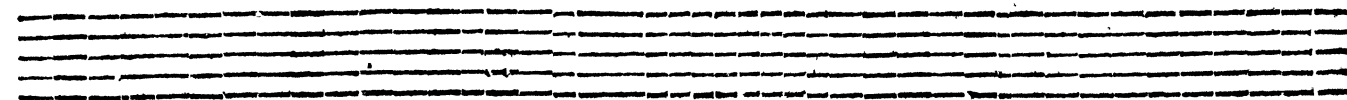
alle foy, & si rendra ton seruice agreable, ie le ferai & quoi qu'icelle fa- ce

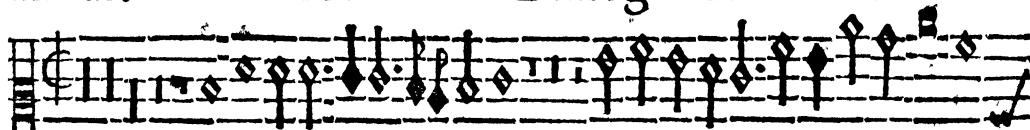


, en- contre moi iamais ne changerai, ains a iamais inuincible ferai come vn rocher, qui pour flotz ne depla-



ce ij qui pour flotz ne depla- ce.

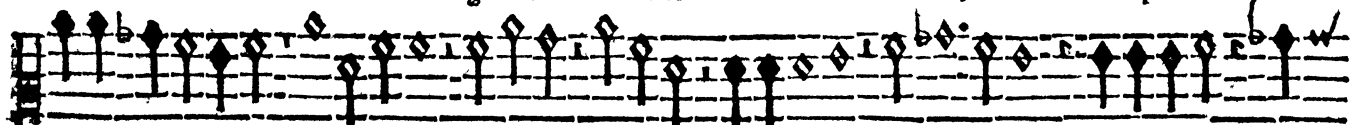




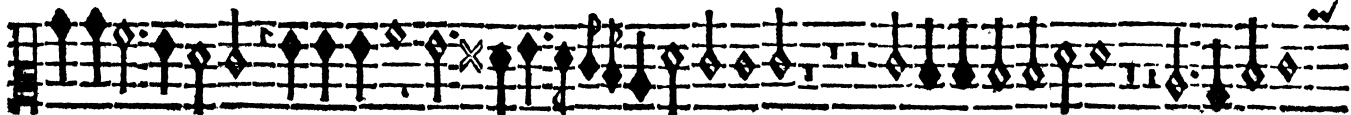
Vna fede. Vn languir dol- ce s'honneſte voglie in gentil foco acceſe



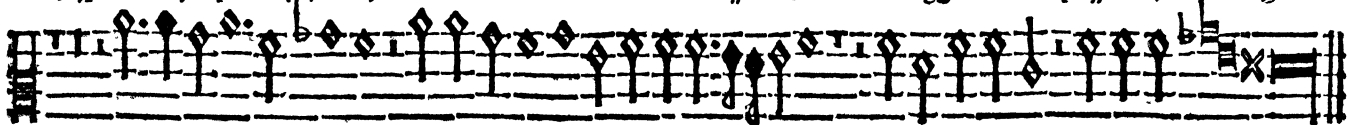
s'un lūzo error in cieco in cieco laberinto, s'un pallor di vio-



la e d'amor tin- to, s'hauer altrui piu caro piu caro che ſe ſeſſo ſe lagrimar e ſoſpirar e



ſoſpirar mai ſempre paſcendofi di duol d'i- ra e d'affanno, e agghiacciar da preſſo ſon le cagion

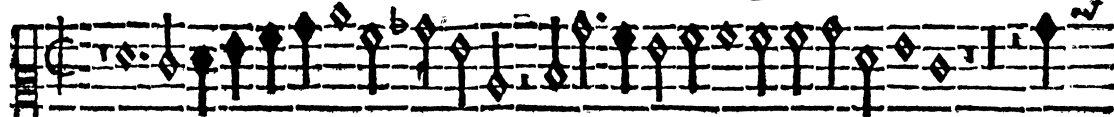


voſtro donna e'l peccato, e mio fia'l danno, e mio fia'l dan- no i e mio fia'l danno.

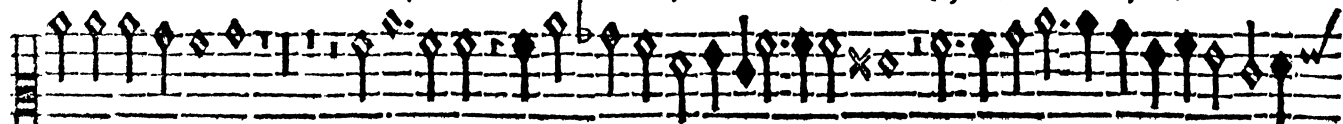


Altus primus.

Dialogus 8. vocum.



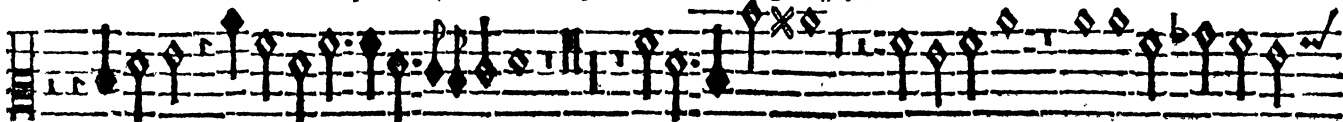
Vna fe- de amorosa vn cor non finto, vn cor non finto, vn



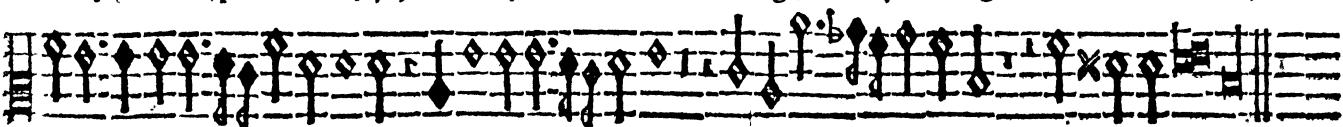
desiar cortese, s'un lungo error s'un lungo error in cieco laberinto se ne la fronte ogni pensier depin-



to o l in voce in terrotte a pena intese, hor da paura, hor da vergogna offese, s'hauer altrui piu caro



piu raro piu caro che se stes- so, s'arder da lunge, son le cagion ch'amando i mi dissem-



pre, vostro donna el peccato & mio fia'l dan- no & mio fia'l danno & mio fia'l damo.

INDEX CANTIONVM

QVÆ IN HOC LIBRO CON- TINENTVR.

1. Quare tristis es anima mea.
2. Quid estis pusillanimes.
3. Domine secundum actum meum.
4. Fallax gratia, & vana pulchritudo.
5. Eripe me de inimicis meis.
6. Inter omnes honorabile est.

7. Ein Esel vñ das Aßbaum holz.
8. Annelein du singst fein.
9. Auß gutem grundt.
10. Es thut sich als verkeren.
11. Wem sol man jezund trawen.
12. Audite noua: Der Bawer.

13. Vn ieune moine est sorti du conuent.
14. Si du mal'heur vous auies.
15. Si ie suis brun. 2.^e Partie. Ne vous soit.
16. Quant un cordier cordant.

17. *Qui bien se mire bien se uoit.*

18. *Sces tu dir l'aue disoit il.*

19. Di persona era tanto ben formata.

20. Sotto duo negri e sottilissimi archi.

21. Sotto quel ita quali fra due vallette.

22. Bianca neue è il bel collo.

23. Mostran le braccia sue misura giusta.

24. Spesso in pueri alberghi e in picciol tetti.

DIALOGVS.

25. Vnde reuertimini. 8.vocum.

DIALOGVS.

26. Nun groß dich Gott. Mit 8.

DIALOGVS.

27. Di moi mon cuer. 8.uocum.

DIALOGVS.

28. S'una fede amorosa. 8.vocum.